

## **Strategien / Instrumente**

*Ader, Katrin* (Hg): Gratwanderinnen: was bewegen Frauenbeauftragte in der evangelischen Kirche?, Düsseldorf 1998.

*Appelt, Erna*: Gleichstellungspolitik in Österreich, Innsbruck 2004.

*Bastgen, Margarete*: Frauenfördermaßnahmen in der Privatwirtschaft, 1997.

*Baur/Fleischer/Schober*: Gender-Mainstreaming in der Arbeitswelt: Grundlagenwissen für Projekte, Unternehmen und Politik, Innsbruck 2005.

*Behning, Ute / Sauer, Birgit*: Was bewirkt Gender Mainstreaming? Evaluierung durch Policy-Analysen, Frankfurt aM 2005.

*Behning, Ute* (ed): Gender mainstreaming in the European employment strategy, Brussels 2001.

*Benda, Ernst*: Notwendigkeit und Möglichkeit positiver Aktionen zu Gunsten von Frauen im öffentlichen Dienst, Rechtsgutachten 1986.

*Biester/ Holland-Cunz / Maleck-Lewy / Ruf / Sauer* (Hg): Gleichstellungspolitik – Totem und Tabus: eine feministische Revision, Frankfurt aM 1994.

*Bischoff, Sonia*: Frauen, Macht, Politik: Zerreißproben um Emanzipation und Quotierung, 1989.

*Bitzan, Maria / Daigler, Claudia*: Eigensinn und Einmischung: Einführung in Grundlagen und Perspektiven parteilicher Mädchenarbeit, 2. A. 2004.

*Blattert, Barbara Maria*: Aus(sen)wirkungen staatlicher Frauenpolitik: eine Untersuchung des Verhältnisses von Gleichstellungsstelle und Frauenprojekten in Berlin, 1998.

*Blickhäuser, Angelika*: Beispiele zur Umsetzung von Geschlechterdemokratie und Gender Mainstreaming in Organisationen, Berlin: Heinrich-Böll-Stiftung 2. A. 2003.

*Bothfeld, Silke u.a.* (Hg): Gender mainstreaming – eine Innovation in der Gleichstellungspolitik: Zwischenberichte aus der politischen Praxis, Frankfurt aM 2002.

*Brackert, Petra* (Hg): Rechtshandbuch für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Hamburg, Loseblatt-Ausgabe ab 2001.

*Breuer, Anne*: Antidiskriminierungsgesetzgebung – Chance oder Irrweg?: Zur Verfassungsmäßigkeit und Geeignetheit gesetzgeberischer Maßnahmen zur Förderung der Gleichberechtigung, 1991.

*Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend* (Hg): Gender mainstreaming: was ist das?, Berlin 2002.

*Council of Europe* (ed): Gender mainstreaming: conceptual framework, methodology and presentation of good practice, Strasbourg 1998.

*Daigler, Claudia*: Gleichstellungsorientierte Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen: eine bundesweite Bestandsanalyse, Opladen 2003.

*Degethoff de Campos, Heidi* (Hg): Zielvereinbarungen als Instrument erfolgreicher Gleichstellungspolitik: ein Handbuch, 2002.

*Detmers, Ulrike* (Hg): Geschäftserfolg durch Geschlechterdemokratie, Hamburg 2003.

*Döge, Peter / Volz, Rainer*: Wollen Frauen den neuen Mann?: traditionelle Geschlechterbilder als Blockaden von Geschlechterpolitik, Sankt Augustin: Konrad-Adenauer-Stiftung 2002.

*Döge, Peter*: Gender-Mainstreaming als Modernisierung von Organisationen: ein Leitfaden für Frauen und Männer, 2. Auflage, Berlin 2002.

*Ehrhardt, Angelika / Jansen, Mechthild*: Gender Mainstreaming: Grundlagen, Prinzipien, Instrumente, 2003.

*Epstein, Margit*: Sprache macht Geschlecht: die Kategorien „Mann“ und „Frau“ in Texten zur Gleichstellungspolitik, Frankfurt aM 2000.

*Europarat* (Hg): Gender Mainstreaming. Konzeptueller Rahmen, Methodologie und Beschreibung bewährter Praktiken, 1998.

*Färber, Christine* (Hg): Neue Wege für die Chancengleichheit?!: gender-mainstreaming und total e-quality, Saarbrücken 2001.

*Frey, Regina*: Gender im Mainstreaming: Geschlechtertheorie und –praxis im internationalen Diskurs, 2003.

*Fries, Renate / Kerkhoff, Elisabeth / Messerig-Funk, Birgit*: Frauenförderprogramme: EU, Bund, Länder, private Wirtschaft, 2. neubearbeitete Auflage, Bonn 1998.

*Fromme, Anke*: Existenzgründungsförderung und Gleichstellungspolitik: die Förderung von Existenzgründerinnen in Berlin, 2002.

*Gehmilch, Wibke*: Zur Strategie des Gender Mainstreaming für eine Gleichstellungspolitik der Geschlechter: Konzept, Vergleich, Praxisrelevanz, Perspektiven, 2002.

*Grashorn, Britta*: Gender Mainstreaming in Niedersachsen: gleiche Chancen, gleiche Rechte, Politik mit Konsequenz; Beispiele aus der Praxis, Hannover 2002.

*Haug, Frigga / Hauser, Kornelia* (Hg): Küche und Staat. Politik der Frauen, 1988.

*Heiliger, Anita*: Mädchenarbeit im Gendermainstream: ein Beitrag zu aktuellen Diskussionen, München 2002.

*Heinze, Christine: Frauen auf Erfolgskurs mit Mentoring: so kommen Sie weiter, Freiburg 2002.*

*Henninger, Annette: Frauenförderung in der Arbeitsmarktpolitik: feministische Rückzugsgefechte oder Zukunftskonzept, Opladen 2000.*

*Hofmann, Isolde: Gender-Mainstreaming in Sachsen-Anhalt: Konzepte und Erfahrungen, 2003.*

*Huhnke, Brigitta: Eine starke Geschichte: Hamburg macht Frauenpolitik; wir werden 20!, Hamburg: Senatsamt für Gleichstellung 1999.*

*Huschke, Jenny: Gender mainstreaming: eine neue frauenpolitische Initiative der EU oder nur ein weiteres Schlagwort?; ein aktueller Diskussionsbeitrag, Osnabrück 2002.*

*Jahnen, Rosa: Die Veränderung der geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung als Herausforderung für zukünftige gewerkschaftliche Interessenvertretungspolitik, 2000.*

*Jansen, Mechthild (Hg): Gender Mainstreaming: Herausforderung für den Dialog der Geschlechter, 2. unveränd. Auflage, München 2004.*

*Janssen-Jurreit, Marielouise: Frauenprogramm – gegen Diskriminierung: Gesetzgebung, Aktionspläne, Selbsthilfe; ein Handbuch, Rowohlt 1979.*

*Jung, Dörthe / Krannich, Margret (Hg): Die Praxis des Gender mainstreaming auf dem Prüfstand : Stärken und Schwächen der nationalen Umsetzungspraxis, Tagungsdokumentation, Frankfurt aM 2005.*

*Jung, Dörthe / Küpper, Gunhild: Gender mainstreaming und betriebliche Veränderungsprozesse, Bielefeld 2001.*

*Kämper, Gabriele (Hg): Gleichstellungsgesetzgebung: Bilanz und Fortentwicklung, Dokumentation, Berlin: Senatsverwaltung für Arbeit und Frauen 1998.*

*Kloweit-Herrmann, Manfred: Gender-Mainstreaming : alle anders – alle gleich, Marburg 2005.*

*Konrad-Adenauer-Stiftung (Hg): Gesetze zur Gleichberechtigung von Männern und Frauen in Bund und Ländern: eine vergleichende Dokumentation, Sankt Augustin 1993.*

*Koreuber/Lüdke/Runge (Hg): Kompetenz und/oder Zuständigkeit: Zum Verhältnis von Geschlechtertheorie und Gleichstellungspraxis, Wiesbaden 2004.*

*Koreuber, Mechthild (Hg): Frauenförderung als Querschnittsaufgabe, Berlin 2002.*

*Krell, Gertraude (Hg): Chancengleichheit durch Personalpolitik: Gleichstellung von Frauen und Männern in Unternehmen und Verwaltungen ; rechtliche Regelungen – Problemanalysen – Lösungen, 4. überarb. und erweit. Aufl. 2004.*

*Krell, Gertraude / Mückenberger, Ulrich / Tondorf, Karin: Gender Mainstreaming: Informationen und Impulse, 2. Auflage, Hannover: Niedersächsisches Ministerium für Frauen, Arbeit und Soziales 2001.*

*Krüger, Ingo: Frauenförderung und Gender Mainstreaming im Personalmanagement: Beschreibung einer Seminarreihe für Frauenbeauftragte der Behörden des Bundes, 2001.*

*Lang, Klaus (Hg): Die kleine große Revolution: Gender Mainstreaming – Erfahrungen, Beispiele, Strategien aus Schweden und Deutschland, Hamburg 2003.*

*Lehnert, Nicole: „... und jetzt wollen sie uns wieder in die Frauenecke stellen!“: die Bedeutung der Kategorie Geschlecht in den Vorstellungen von Frauenförderung, 1999.*

*Mazey, Sonia: Gender mainstreaming in the EU: principles and practice, London 2001.*

*Miethe, Ingrid / Roth, Silke (Hg): Europas Töchter: Traditionen, Erwartungen und Strategien von Frauenbewegungen in Europa, Opladen 2003.*

*Mohnen-Belau, Elgin (Hg): Frauenförderung in Verwaltung und Wirtschaft: Gleichstellung der Frau im Beruf; Gleichstellungsbeauftragte, 2. Auflage, Berlin 1993.*

*Müller-Fohrbrodt, Gisela / Cordes, Mechthild: Gleichstellungsarbeit als Beruf, Tübingen 1993.*

*Naylon, Isabel: Gender mainstreaming als Ansatz einer Politik der Gleichstellung am Arbeitsmarkt, Wien 2000.*

*Nentwich, Julia: Die Gleichzeitigkeit von Differenz und Gleichheit: neue Wege für die Gleichstellungsarbeit, Ulrike Helmer Verlag 2004.*

*Nohr, Barbara (Hg): Gender Mainstreaming – kritische Reflexionen einer neuen Strategie, Berlin 2002.*

*Noller, Monika: Gleichstellungspolitik und gender studies: Studienangebot für Gleichstellungsbeauftragte in Verwaltung und Wirtschaft, Bielefeld: IFF 2002.*

*Pasero, Ursula / Priddat, Birger (Hg) : Organisationen und Netzwerke : der Fall Gender, Wiesbaden 2004.*

*Peters, Sibylle (Hg): Frauen und Männer im Management: diversity in Diskurs und Praxis, 2. Auflage, Wiesbaden 2002.*

*Rai, Shirin (ed): Mainstreaming gender, democratizing the state?: institutional mechanisms for the advancement of women, Manchester 2003.*

*Richelmann, Doris: Gleichstellungsstellen, Frauenförderung, Quotierung: Entwicklung und Diskurs aktueller frauenpolitischer Ansätze, Bielefeld 1991.*

*Rieger, Renate (Hg): Der Widerspenstigen Lähmung? Frauenprojekte zwischen Autonomie und Anpassung, 1993.*

*Rösgen, Anne / Kratz, Maria-Theresia: Chancengleichheit und Gender Mainstreaming in der EU, Berlin 2003.*

*Schiek, Dagmar: Frauengleichstellungsgesetze des Bundes und der Länder: Kommentar für die Praxis, 2. aktualisierte Auflage, Frankfurt aM 2002.*

*Schmidt, Silke: Gender Mainstreaming als Herausforderung für eine zukunftsorientierte Personalarbeit: die Gleichstellung von Mann und Frau am Arbeitsplatz im europäischen Kontext, 2003.*

*Schmidt, Verena: Gender Mainstreaming – an Innovation in Europe? : The Institutionalisation of Gender Mainstreaming in the European Commission, 2005.*

*Schön, Christine: Betriebliche Gleichstellungspolitik: Konzepte, Strategien, Praxisbeispiele, Düsseldorf: Hans-Böckler-Stiftung 2002.*

*Schumm, Wilhelm: Geschlechterpolitik im Unternehmen: Analysen zur betrieblichen Frauenförderung in der Bundesrepublik, 2000.*

*Schunter-Kleemann, Susanne: Gender mainstreaming in der Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik: methodologische und politische Überlegungen, Bremen 2000.*

*Senti, Martin: Geschlecht als politischer Konflikt: Erfolgsbedingungen einer gleichstellungspolitischen Interessendurchsetzung; eine empirische Untersuchung am Beispiel der Schweiz, Bern 1994.*

*Steinhoff, Cornelia: Geschlechterdemokratie und Gender-Mainstreaming in Organisationen: Untersuchung zum Stand der Umsetzung in Niedersachsen, 2003.*

*Steinhoff, Cornelia: Diskurse im Bereich Geschlechterdemokratie und Gender-Mainstreaming: eine Untersuchung zum Stand der Umsetzung am Beispiel ausgewählter Organisationen, 2003.*

*Stepanek, Brigitte / Krull, Petra: Gleichstellung und Gender Mainstreaming : ein Handbuch, 3. A. Schwerin 2003.*

*Stiegler, Barbara: Gender Mainstreaming: postmoderner Schmusekurs oder geschlechterpolitische Chance?; Argumente zur Diskussion, Bonn: Friedrich-Ebert-Stiftung 2003.*

*Stiegler, Barbara: Wie Gender in den Mainstream kommt: Konzepte, Argumente und Praxisbeispiele zur EU-Strategie des Gender Mainstreaming, Bonn: Friedrich-Ebert-Stiftung 2000.*

*Swan, Wallace (ed): Handbook of gay, lesbian, bisexual and transgender administration and policy, New York 2004.*

*Tondorf, Karin*: „An den Führungskräften führt kein Weg vorbei!“: Erhöhung von Gleichstellungsmotivation und –kompetenz von Führungskräften des öffentlichen Dienstes, Düsseldorf 1999.

*von Wrangell, Ute (Hg)*: Frauenbeauftragte: zu Ethos, Theorie und Praxis eines neuen Berufes, Helmer-Verlag 1998.

*von Wrangell, Ute (Hg)*: So arbeiten Frauenbüros: ein Reader, Bielefeld 1996.

*Weg, Marianne*: Going Gender für die BürgerInnengesellschaft : Gender Mainstreaming in zivilgesellschaftlichen Organisationen; Studie für den Arbeitskreis „Bürgergesellschaft und Aktivierender Staat“ der Friedrich-Ebert-Stiftung, 2005.

*Weickart, Eva*: Gender mainstreaming: eine praktische Einführung, hg. vom Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend des Landes Rheinland Pfalz, Mainz 2001.

*Zettel, Ortrud*: Gleichstellungsorientierte Wirtschafts- und Strukturpolitik, München 1997.

*Zörner, Mandy*: Gender Mainstreaming in der Erwerbsarbeit – eine neue Strategie zur Verwirklichung der Chancengleichheit, 2001.